

Mikrobiologische Therapie

Einleitung

Unsere oft unreflektierte Ernährung, gepaart mit mangelnder Bewegung, belastet nicht selten die Verdauungsorgane. Völlegefühl, Blähungen und Unwohlsein sind die Folgen. Das muss nicht sein!

Zur Regulierung der Darmaktivität gibt es heute eine Vielzahl therapeutischer Ansätze, unter denen die Mikrobiologische Therapie die älteste und wohl allgemein bekannteste darstellt. Sie basiert auf einem rein natürlichen Prinzip. Denn im Grund funktioniert die körpereigene Abwehr im Darm nur durch die tagtägliche Aufnahme verschiedenster Mikroorganismen mit Nahrung und Getränken.

Kontrolliert eingenommen, lässt sich mit Hilfe von lebenden oder inaktivierten Bakterien oder Pilzen – auch durch deren Stoffwechselprodukte – die Darmaktivität auf natürliche Weise positiv beeinflussen.

Die Therapie

Die Mikrobiologische Therapie hat drei bekannte und belegbare Wirkungsweisen:

Abwehrstärkung

Die geschwächte Körperabwehr an der Darmschleimhaut, verursacht durch unsere moderne, der Gesundheit aber leider nicht immer förderliche Lebensweise, durch Stress und belastende Umweltfaktoren, äußert sich oft durch unspezifische Beschwerden (Blähungen, Unwohlsein, „Unverträglichkeiten“), aber auch durch rezidivierende, chronische Infekte. Diese Störungen können durch die Einnahme von E. coli-Bakterien oder, besser, Laktobazillen behandelt werden.

Die Wirkung erfolgt vorwiegend lokal über das GALT (Gut Associated Lymphatic Tissue), bedingt durch Zellwandbestandteile von Bakterien, sogenannte Lipopolysaccharide, welche die Bildung von sekretorischem Immunglobulin A (sIgA) anregen, aber auch systemisch im Blut über IgM, IgG und Makrophagen. Die Dauer der Therapie hängt von der individuellen Reaktionsfähigkeit des Patienten und dessen Vorschädigung ab.

Kommerzielle Präparate zur Mikrobiologischen Therapie sind etwa Mutaflor, Rephalysin, Symbioflor, Colibiofen, Broncho-Vaxom etc. Vitasan Gesundheitsmittel bietet Enterogenic Concentrate, ein hochdosiertes Probiotikum mit lebenden Laktobazillen + Bifidobakterien + Fruktooligosacchariden an. Autovakzinen aus E. coli oder lebenden Bifidobakterien + Laktobazillen zur oralen Therapie sind individuelle Arzneimittel von Vitatest Institut.

Ansäuerung

Akute Gegenmaßnahmen sind angezeigt, wenn der Mangel an „Säurebildnern“ im Darm, wie etwa Bifidobakterien, Laktobazillen und Enterokokken, zur sogenannten „Fäulnis-Dyspepsie“ führt. Dieser Mangel bewirkt das Aufwuchern von Fäulniskeimen wie E. coli und Clostridien, deren starke Stoffwechselaktivität sich in unangenehmen Blähungen, Müdigkeit und Leberbelastung äußert.

Die Stoffwechselprodukte der Säurebildner wie Essig-, Milch- oder Propionsäure schaffen Erleichterung bei diesen Beschwerden, indem sie das Darmmilieu ansäuern. Im sauren Milieu herrschen ungünstige Bedingungen für Fäulniskeime, die dadurch in ihrer Anzahl und Aktivität begrenzt werden.

Diese ansäuernde Wirkung ist auf die Dauer der Einnahme lebender Keime begrenzt. Zusätzlich zur Behandlung der Beschwerden ist daher vorrangig deren Ursache zu ergründen und abzustellen.

Als kommerzielle Präparate gegen „Fäulnis-Dyspepsie“ stehen etwa Omniflora, Eugalan, Lactobac und Hylak zur Auswahl. Vitasan Gesundheitsmittel bietet Enterogenic Concentrate an, ein hochdosiertes Probiotikum mit lebenden Laktobazillen + Bifidobakterien + Fruktooligosacchariden. Zur individuellen oralen Therapie geeignet sind Autovakzinen aus lebenden Bifidobakterien + Laktobazillen von Vitatest Institut.

Beeinflussung des Milieus

Zur Behandlung von Durchfallerkrankungen, wie etwa der Reise-Diarrhoe, hat sich die Einnahme von Hefe-Präparaten bewährt. Lebende Hefezellen, deren Zellbestandteile und speziellen Stoffwechselprodukte (natürliche Antibiotika) haben eine stabilisierende Wirkung auf das gesamte Darm-Milieu. Kommerzielle Präparate wie Perenterol oder Santax kommen dabei zur Behandlung ebenso in Frage wie natürliche Produkte, etwa Apfelmol, Brauerei-Hefe, Hefe-Weizenbier, Federweisser oder Sauerkraut.

Schlussfolgerung

Vorwiegend durch Laktobazillen lässt sich die Darmflora positiv beeinflussen. Dabei wirkt die Mikrobiologische Therapie nicht nur zur Linderung von akuten Beschwerden wie Unwohlsein und Völlegefühl, sondern sie unterstützt auch langfristig die Abwehrkräfte des körpereigenen Immunsystems. Die Mikrobiologische Therapie kann auch Nahrungsmittelallergien lindern und beeinflusst positiv Auto-Immun-Erkrankungen und Krebs.

Zusammenfassung

Hefe macht schön. Ebenso wie Laktobazillen regt sie die natürlichen Stoffwechselprozesse im Körper an, was sich positiv auf das körperliche Wohlfühlgefühl und somit auch auf das Aussehen auswirkt. In den Ländern Osteuropas weiß man schon lange um die positive Wirkung saurer Milchprodukte auf die körpereigenen Abwehrkräfte. Sauermilchgetränke, Joghurt, Kefir, Sauerkraut und Sauergemüse stehen dort auf dem täglichen Speiseplan. Im Westen hat man sich dieser Esskultur erinnert, überschwemmen etwa Kefir-Produkte und Joghurts mit „Original Probiotischen Kulturen“ die Supermarktregale. Die Mikrobiologische Therapie ist also im Grunde nur eine bewusste Förderung einer altbewährten und gesunden Ernährungsweise, in deren Mittelpunkt die dauerhafte Ansäuerung des Darmmilieus steht.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Peter Rosler · Vitatest Dr. Rosler GmbH
Institut für komplementärmedizinische Diagnostik
Am Weißen Haus 10 · D-97772 Wildflecken
Tel. +49-9745-91910 · Fax -919191
rosler@vitalan.de · www.vitatest.de
proslar@rosmed.com · www.rosmed.com

Mikrobiologische Therapie:

ist die älteste Therapie

Wir alle nehmen vom ersten bis zum letzten Lebenstag Mikroorganismen auf.

Definition

Nach Kolbe:	orale Therapie mit Mikroorganismen (Bakterien, Pilze, Viren) lebend, inaktiviert und/oder deren Stoffwechselprodukte
überholt:	Symbioselenkung, Wiederaufforstung, Implantierung
nicht beinhaltet:	Impfstoffe, Immunglobuline, Immuntherapeutika, Umstimmungsmittel

☞☞☞ Drei Wirkungsmöglichkeiten (einzeln oder kombiniert)

☞ Abwehrstärkung

Indikation:	Abwehrschwäche an der Darmschleimhaut, rezidivierende Infekte
Wirkstoffe:	Lipopolysaccharide (ECA) aus E.coli, Laktobazillen
Wirkung:	- lokal über GALT-Dosis/Zeit/Wirkungsbeziehung (10 ⁹ KbE/Tag - 4 Wochen sIgA↑), - systemisch über IgM, IgG, Makrophagen (vergl. Immuntherapie) - Dauer: individuell, abhängig von Reaktionsfähigkeit und Vorschädigung
Präparate:	- kommerziell: Mutaflor, Rephalysin, Symbioflor, ColibioGen Enterogenic Concentrate (Vitasan Gesundheitsmittel) - individuell: Autovakzine E. Coli inaktiviert "oral" von Vitatest Autovakzine Lactos-Bifidos lebend "oral" von Vitatest (Autovakzine E.coli "subcutan", Umstimmung, systemische Abwehr)

☞ Antagonismus

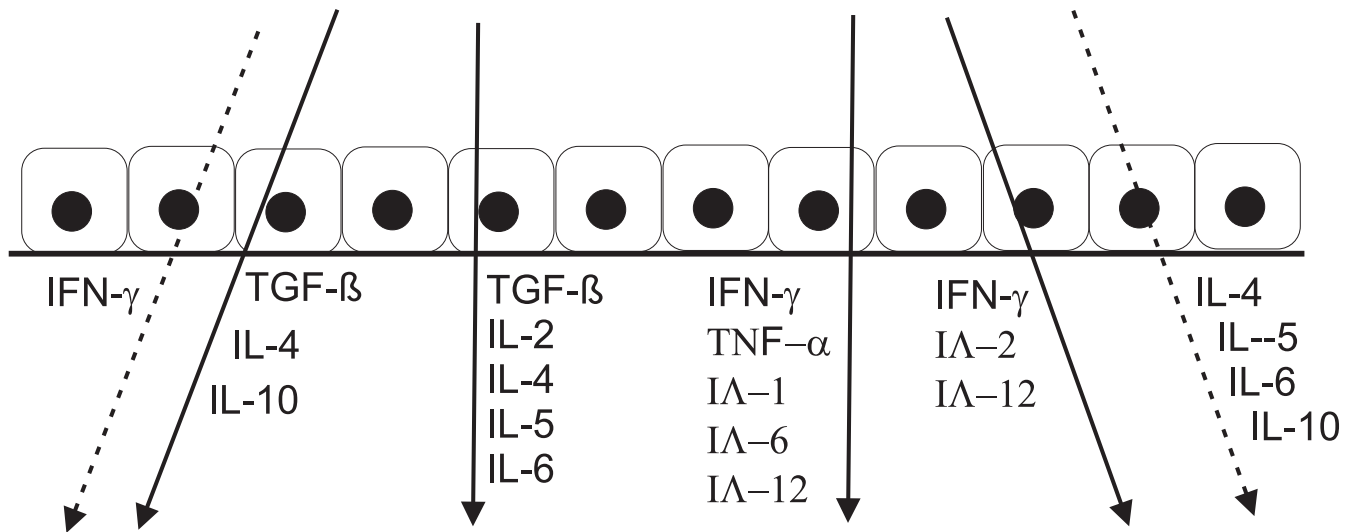
Indikation:	"Fäulnisdyspepsie", Mangel an "Säurebildnern"
Wirkstoffe:	Stoffwechselprodukte aus Kohlehydraten: Essig-, Milch-, Propionsäure von Bifidobakterien, Laktobazillen, Enterokokken
Wirkung:	- Säuerung des Darmmilieus - ungünstig für Fäulniskeime, Enteropathogene (Pilze?) - Dauer nur <u>während</u> der Einnahme lebender Keime
Präparate:	- kommerziell: Omniflora, Eugalan, Biocult, Hylak Enterogenic Concentrate (Vitasan Gesundheitsmittel) "Probiotika" - Nahrungsergänzung, Joghurt - individuell: Autovakzine Bifidobakterien + Laktobazillen lebend "oral"

☞ Milieu-Beeinflussung

Indikation:	(Reise-)Diarrhoe, "Dyspepsie"
Wirkstoffe:	Stoffwechselprodukte + "Antibiotika" + Abwehrstärkung von Hefen
Wirkung:	- Milieu-Stabilisierung, Adhäsion Enteropathogene + Ausscheidung, Abwehrstärkung - Dauer nur <u>während</u> Einnahme lebender Keime
Präparate:	- kommerziell: Perenterol, Santax Apfelweinmost, Brauereihefe, Hefeweizenbier, Federweißer, Sauerkraut - individuell: Autovakzine Candida, inaktiviert "oral" von Vitatest

Mikrobiologische Therapie

Die Wirkung von oralen Laktobazillen (Probiotika)

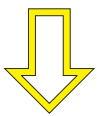


Einnahme-Toleranz

**Stimulation
slgA**

**Aktivierung
Makrophagen**

**Reduzierung
IgE**



Vorbeugung/
Behandlung
von
Autoimmun-
krankheiten

Schutz/
Behandlung
vor
Infektionen

Vorbeugung/
Vermeidung
von
Tumoren

Vorbeugung/
Behandlung
von Nahrungsmittel-
Unverträglichkeiten
und Allergie

Immun-Ausschluss

Immun-Modulation

Immun-Regulation

Immun-Ausscheidung

STUHLDIAGNOSTIK



Nutzen Sie unsere fundierte komplementärmedizinische Diagnostik für aussagekräftige Diagnosen als Grundlage Ihrer erfolgreichen Therapie!



■ **Einzelparameter Stuhl:**

u.a. Histamin, Tumormarker, Parasiten, Zöliakie

■ **Profile Stuhl:**

Stuhflora incl. Pilze, Verdauungsrückstände und Enzyme, lokale Körperabwehr, Entzündung

■ **Autovakzinen:**

oral und subcutan

✓ **Inclusive individuellen Therapie- und Lifestyle-Empfehlungen!**

Vitatest Dr. Rosler GmbH, Gemeinschaftslabor, Am Weißen Haus 10, 97772 Wildflecken
Tel. 09745 / 91 91 0 - Fax 09745 / 91 91 91, rosler@vitalan.de, www.vitatest.de